

44. Motivierende Gesprächsführung: Ein Instrument für die psychiatrische Pflege?

Dirk Richter, Thomas Schwarze

Hintergrund

Der Umgang mit wenig motivierten PatientInnen gehört zum Alltag von Pflegenden in der Psychiatrie.

Einleitung

In diesem Workshop wird die Motivierende Gesprächsführung in ihren Details vorgestellt. Desweiteren soll mit den Teilnehmenden diskutiert werden, inwieweit diese Interventionsform für die psychiatrische Pflege von Nutzen sein kann.

Thema

Motivierende Gesprächsführung ist eine der am besten untersuchten psychosozialen Interventionen in der Psychiatrie. Sie wurde für die Motivation von PatientInnen mit Abhängigkeitserkrankungen konzipiert und überwiegend von PsychologInnen angewendet. In der letzten Zeit ist die Motivierende Gesprächsführung bei allgemeinspsychiatrischen KlientInnen genutzt worden und auch die Pflege hat diese Form des Beziehungsaufbaus und der Zielsetzung für sich nutzen können.

Ziele/ Lernziele

Der Workshop zielt darauf ab, den Teilnehmenden die Details der Motivierenden Gesprächsführung vorzustellen und die Anwendung in der psychiatrischen Pflege zu diskutieren. Einzelne Lernübungen werden exemplarisch mit den Teilnehmenden durchgeführt.

Ablauf

- 1) Einleitung: Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung

- 2) Demonstration und Übung verschiedener Techniken der Motivierenden Gesprächsführung: offene Fragen, aktives Zuhören, Anpassung an Widerstand etc.
- 3) Erfahrungen und Einschätzungen der Teilnehmenden

Gestaltung

Vortragspräsentation, Übungen, Diskussion